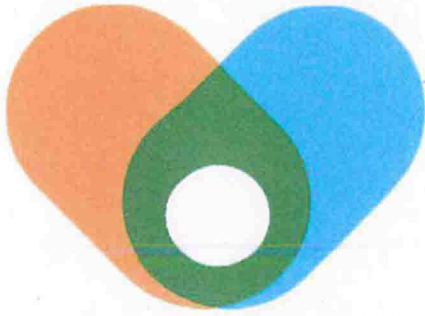


TOP 11.12
-Anlage 13-

19.03.20
1/ 422.1 m. d. b. v.
Bericht im nächsten JH



FACHBERATUNG KINDERTAGESPFLEGE

Jahresbericht 2019
Stadt Norderstedt



Ev.-Luth. Kirchenkreis
Hamburg-West/Südholstein
Familienbildung



Evangelische
Familienbildung
Norderstedt

Inhaltsverzeichnis

1. Grundlagen und Organisationsstruktur der Fachberatung Kindertagespflege
2. Die Fachberatung Kindertagespflege 2019 in Zahlen
3. Aufgaben und Leistungen der Fachberatung
 - 3.1 Beratung
 - 3.1.1 Beratung von Kindertagespflegepersonen
 - 3.1.2 Beratung von Eltern
 - 3.2 Vermittlung
 - 3.3 Fortbildung
 - 3.4 Mitwirkung an der Qualifizierung zur Kindertagespflegeperson
4. Öffentlichkeits- und Netzwerkarbeit
5. Organisationsentwicklung und Qualitätssicherung
 - 5.1 Vertretungsmodell
 - 5.2 EDV und Datenbank
 - 5.3 Liquidation des Tagespflege Norderstedt e. V.
 - 5.4 Qualitätsentwicklungsprozess: Hausbesuche als Element der Fachaufsicht
 - 5.5 Personalarbeit
6. Erreichte Ziele
7. Ausblick 2020

1. Grundlagen und Organisationsstruktur der Fachberatung Kindertagespflege

Die gesetzlichen Anspruchsgrundlagen zur Fachberatung sowie zur Förderung von Kindern in der Tagespflege sind im SGB VIII, im KiTaG, in der KiTaVO und der jeweiligen kommunalen Satzung geregelt.

Die Stadt Norderstedt, die Gemeinden Henstedt-Ulzburg und Ellerau haben Aufgaben der Fachberatung Kindertagespflege (FB KTP) an die Evangelische Familienbildung Norderstedt des Ev.-luth. Kirchenkreises Hamburg-West/Südholstein am 25.06.2018 übertragen und seither vertraglich verlängert. Das Aufgabengebiet oblag zuvor seit 1995 dem Tagespflege Norderstedt e. V., der sich zu diesem Datum aufgelöst hat.

Der vertragliche geregelte Umfang der Fachberatung Kindertagespflege umfasst:

- die Vermittlung von Kindern zu anerkannten und geeigneten Kindertagespflegepersonen nach dem Wunsch- und Wahlrecht der Eltern
- die Prüfung und Feststellung der Eignung von Kindertagespflegepersonen
- die Beratung von Eltern oder Personensorgeberechtigten in allen Angelegenheiten der Kindertagespflege
- Gewinnung von Kindertagespflegepersonen und deren Weiterbildung zur Erweiterung deren Fachkompetenzen
- Förderung des Austauschs und der Reflexion zur Praxis der Kindertagespflegepersonen untereinander
- Mitwirkung in Netzwerken

Das dreiköpfige Fachberatungsteam, bestehend aus einer Verwaltungsmitarbeiterin und zwei Fachberaterinnen ist mit derzeit insgesamt 67 Wochenstunden beschäftigt. Die Mitarbeiterinnen sind Teil eines interdisziplinären zehnköpfigen Teams der Evangelischen Familienbildung Norderstedt.

Das Büro der Fachberatung Kindertagespflege ist in den Räumen der Evangelischen Familienbildung, am Kirchenplatz 1 in 22844 Norderstedt zu finden und unter 040 – 52 11 01 18, info@fb-ktp.de zu erreichen und mit seinen Angeboten auf www.fb-ktp.de dargestellt.

2. Die Fachberatung Kindertagespflege 2019 in Zahlen (Stand 31.12.2019)

Zahl der Kindertagespflegepersonen: **84** (79 Kindertagespflegepersonen 5 Kinderfrauen)

davon in	2017	2018	2019
Norderstedt	65	57	51

Zahl der weiblichen Kindertagespflegepersonen: **81**

Zahl der männlichen Kindertagespflegepersonen: **3**

Zahl der Kindertagespflegepersonen, im Zusammenschluss tätig: **8**

Zahl der aufgelösten Kindertagespflegestellen: **12**

Zahl der Kindertagespflegeplätze: **379**

Zahl der betreuten Kinder: **320**

davon	KTPP	Kinder- frauen	0-3 Jahre	3-6 Jahre	6+ Jahre	Gesamt
Friedrichsgabe	11	3	42	1	-	43
Garstedt	15	-	59	3	-	62
Glashütte	9	1	36	3	-	39
NoMi/Harksh.	16	-	63	-	-	63
No Gesamt	50	4	200	7	-	207

Zahl der nachweislichen Vermittlungen: **130**

Zahl der offenen Betreuungsanfragen (Platzvermittlungen nicht möglich): **225**

Zahl der Erst-Beratungsgespräche: **355**

Zahl der Beratungsgespräche: **470**

Zahl der Fortbildungsangebote für Kindertagespflegepersonen in Stunden: **51**

davon: 35h zustande gekommen, 16h abgesagt

Zahl der angebotenen und zustande gekommenen Treffpunkte: **4**

Zahl der QualifizierungsteilnehmerInnen:

Qualifizierung 2018/2019: **11** Personen begonnen und abgeschlossen

Qualifizierung 2019/2020: **10** Personen begonnen

Zahl der durchgeführten Hausbesuche: **88**

Zahl der durchgeführten Hausbesuche > 1 / KТПP: **11** Zweit-/Drittbesuche bei **9** KТПP

Zahl der Fortbildungen & Fachtage durch FB KТПP genutzt: **7**

Zahl der Wochen-Arbeitsstunden FB KТПP: **67**, davon 2 projektgebunden für Vertretungsmodell

Zahl der erstmalig beantragten Pflegeurlaubnisse: **7**

Zahl der beantragten Pflegeurlaubnisse turnusmäßig oder nach Pause: **13**

Zahl der KТПP beteiligt am Vertretungsmodell: **4-5**

Zahl der Presseveröffentlichungen: 1 Artikel (Heimatspiegel)

Zahl der neuen Flyer im Umlauf: 1.000 Exemplare

3. Aufgaben und Leistungen der Fachberatung Kindertagespflege

3.1 Beratung

Für alle Kindertagespflegepersonen (im Folgenden KТПP genannt) und Erziehungsberechtigten gilt ein bundesgesetzlich ausformulierter Rechtsanspruch auf fachliche Beratung und Begleitung (vgl. § 23 Abs. 1, 3, 4 SBG VIII). Für allgemeine Anfragen jeglichen Inhalts stehen alle drei Mitarbeiterinnen zur Verfügung. Bei sensibleren Themen oder bei Anliegen mit intensiverem Beratungsbedarf werden individuelle Gesprächstermine mit einer festen Ansprechpartnerin vereinbart.

3.1.1 Beratung von Kindertagespflegepersonen

In der zweiten Jahreshälfte ist einer der Beratungsschwerpunkte die anstehende Kita-Reform. Es zeigt sich große Unsicherheit bei den KТПP im Hinblick auf die künftige Verdienst- und Fehlzeitenregelung und es besteht Unverständnis darüber, dass noch keine genauen Informationen vorliegen.

Die Fachberatung nimmt an einer Informationsveranstaltung des Sozialministerium zur Kita-Reform im November teil und führt im Anschluss daran einen Informationsabend für alle KТПP durch. Das Fachberatungsteam wünscht im anstehenden Prozess der Gesetzesumsetzung in Satzungs- und Richtliniengestaltung involviert zu werden und bekundet entsprechendes Interesse gegenüber dem öffentlichen Träger.

Ein im Jahresverlauf ebenfalls präsent Thema ist die Beratung der KТПP bei Elternkonflikten. Es kommt seitens der betreuten Familien vermehrt zu Kündigungen, teilweise sogar zu fristlosen bzw. vorfristgerechten Kündigungen. Im Rahmen des Beratungs- oder Mediationsprozesses steht häufig das Angebot eines Krippenplatzes für das (mitunter erst seit kurzem) in Kindertagespflege betreute Kind im Raum. Bedingt durch die unterjährliche und mitunter kurzfristige Platzofferte der Einrichtungen zeigen sich deutliche monetäre und planungsstrategische Auswirkungen auf die KТПP, die bei vielen Unsicherheit und Existenzangst auslöst. Auch aus pädagogischer Sicht sind diese kurzfristigen Wechsel für mitunter sehr junge Kinder schwer zu kompensieren. Die Fachberatung empfiehlt hier gemeinsam eine Lösung im Hinblick auf den Umgang mit Wartelisten zu finden.

Weiterhin investiert die Fachberatung in die intensive Begleitung von Existenzgründer*innen. Vier der elf Absolventen der Qualifizierung 2018/2019 nehmen die Tätigkeit auf. Die Fachberatung begleitet engmaschig in pädagogischen und betriebswirtschaftlichen Fragestellungen sowie in Haltungsfragen, z.B. bei ersten Vertrags- und Elterngesprächen.

3.1.2 Beratung von Eltern

Neben dem zuvor beschriebenen Konflikt Kindertagespflege vs. Offerte von Krippeneinrichtungen sind weitere Schwerpunkte in der Elternberatung im Jahresverlauf die Themen „Erkrankte Kinder“ sowie „Rechte und Pflichten aus dem Betreuungsvertrag“. Zahlreiche Familien nehmen Kontakt zur FB KTP auf, da es zu Konflikten mit der KТПP im Hinblick auf die Einschätzung des Gesundheitszustandes des Kindes kommt. Nicht selten beschreiben die Eltern ihre Verwunderung, dass ein Kind mit „harmlosen Schnupfen“ nach Hause geschickt wird. Die Fachberatung berät die Parteien und vermittelt in manifesten Konflikten. Um mehr Transparenz zu schaffen, stellt die FB KTP den KТПP und Eltern ein aktualisiertes Informationsschreiben „Umgang mit Krankheiten in der Kindertagespflege“ zur Verfügung.

Auch bei rechtlichen Fragen zum Betreuungsvertrag konsultieren Familien die FB KTP. Themen sind u.a. Fortzahlung des Stundensatzes bei nicht gefördertem Ausfall der KTP, Gründe für eine fristlose Kündigung und Vertragsbeendigung in der Probezeit. Die Fachberatung sensibilisiert die KТПP, alle Vertragsbestandteile detailliert mit der anderen Partei zu erörtern, um Konflikte vorzubeugen.

3.2 Vermittlung

Die Vermittlung von Kindern in die Kindertagespflege erfolgt nach eingehender und individueller Beratung der Eltern bzw. Personensorgeberechtigten mit dem Versuch, die Wahrnehmung des Wunsch- und Wahlrechts der Eltern bestmöglich zu unterstützen. Jedoch steht in der Kindertagespflege ebenso wie den Kita-Einrichtungen derzeit leider nur ein sehr begrenztes Platzangebot zur Verfügung.

Die meisten Vermittlungsgespräche resultieren aus der unzureichenden Anzahl von Krippenplätzen. Die Familien suchen nach Alternativen und werden von den Ämtern zur Fachberatung empfohlen. Viele Interessent*innen sind nicht informiert über die Betreuungsform und die Voraussetzungen, die die KТПP erfüllen müssen. Viele Vermittlungsgespräche gehen daher mit Beratungen einher. Das Bild der Kindertagespflege als qualitative alternative Betreuungsform ist aktuell gesellschaftlich noch nicht so manifestiert, wie es wünschenswert wäre.

Die Fachberatung forciert mit verschiedenen Projekten und Investitionen (vgl. 4. Projekte) einen Imagewandel und eine höhere gesellschaftliche Akzeptanz der Kindertagespflege als alternative Betreuungsform.

Einige Familien, die eine Betreuung für das zweite und dritte Kind suchen und bereits Erfahrungen mit der Kindertagespflege haben, entscheiden sich jedoch bewusst für die Folgekinder für diese Betreuungsform. Als Entscheidungsfaktoren werden die hohe zeitlichen Flexibilität der KTP sowie die vertrauensvolle Betreuungsbeziehung genannt.

3.3 Fortbildung für Kindertagespflegepersonen

Die FB KTP hat mit Unterstützung des Leistungsbereiches „Kursverwaltung“ der Evangelischen Familienbildung ein vielfältiges Fortbildungsprogramm und Vernetzungsangebot für KТПP gestaltet:

Fortbildungen für KТПP	<ul style="list-style-type: none"> • Erste Hilfe am Kind für Bildungs- und Betreuungseinrichtungen • Sehentwicklung bei Kindern • Trauma in Kindertagespflege (T.I.K. Wendepunkt e.V.) • Besseresser werden, Entspanntes Essverhalten • Frühförderung, Wer sind wir und was ist unser Angebot? • Babysignal „Licht“ • Babysignal „Sonne“ <p>Dabei handelt es sich um unterschiedliche Kursformate (ganztätig am Wochenende, 2 bzw. 3-stündig an Abenden in der Woche), sodass jede KТПP sich entsprechend ihrer zeitlichen Möglichkeiten fortbilden kann.</p>
Treffs für KТПP	<p>4 x Do. 19-21 Uhr, Themen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kita-Reform, erste Entwürfe, neue Satzung • fachlicher Austausch zur Praxis der KТПP • Vernetzungsmöglichkeiten • Berufsverbände • Möglichkeiten der Lobbyarbeit
Wöchentliche Kurse KТПP & Tageskinder	<p>1 x wöchentl. Dienstag & Freitag, je 60 Minuten, Musik und Turnen. Vernetzungsmöglichkeiten für KТПP</p>
Themenabende für KТПP	<p>2x Mo. & Do. 19-21 Uhr, Themen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vertretungsmodell • Kita-Reform
Weihnachtsfeier für KТПP	<p>ausgerichtet durch FB KТПP, Kennenlern- und Vernetzungsangebot im privaten Rahmen</p>
Externer Fortbildungstag für KТПP	<p>1x Sa 10-16 Uhr, inkl. Mittagessen, Thema: Gewaltfreie Kommunikation im Seminarhaus „Hof Weide“, Bimöhlen. Gefördertes Angebot, die Fachberatung beteiligt sich mit 50% an den Kosten. (Fotos: Seminarhaus Hof Weide, Bimöhlen)</p>



3.4 Mitwirkung an der Qualifizierung zur Kindertagespflegeperson

Die Evangelische Familienbildung Norderstedt ist vom Bundesverband für Kindertagespflege e. V. (BVKTP) anerkannt, die tätigkeitsvorbereitende Qualifizierung zur Kindertagespflegeperson durchzuführen und Absolvent*innen entsprechend zu zertifizieren. Die tätigkeitsvorbereitende Qualifizierung entspricht inhaltlich und methodisch weitestgehend den Standards des "Qualifizierungshandbuchs für Kindertagespflege", kurz QHB (2015), des Deutschen Jugendinstituts (DJI). Da aus personellen Kapazitätsgründen jedoch keine sogenannten „kontinuierliche Kursbegleitung“ und keine tätigkeitsbegleitende Qualifizierung (160+ nach QHB) angeboten werden können, erfolgt die Zertifizierung nach der Prüfungsordnung des DJI von 2012.

Schwerpunkt der 160-Stunden umfassenden Qualifizierung ist die Vorbereitung auf eine selbstständige Tätigkeit in der Erziehung, Bildung und Betreuung von bis zu fünf Kindern im Alter von 0 - 3 Jahren im eigenen Haushalt oder einem privaten Zusammenschluss. Die Qualifizierung beinhaltet verschiedene Themen aus der Frühpädagogik, rechtliche und organisatorische Fragen zum Aufbau einer Kindertagespflegestelle sowie Reflexion und ein Praktikum. Methodisch orientiert sich die Qualifizierung an den Kompetenzen der Teilnehmenden; bindet diese aktiv ein und vermittelt Inhalte mit starkem Praxisbezug.

Die FB KTP wirkt bedarfsorientiert beratend und koordinierend mit bei...:

- der Öffentlichkeitsarbeit und Akquise zur Gewinnung von Teilnehmer*innen
- der Durchführung von drei Infoabenden zum Thema „Qualifizierung und Selbstständigkeit als Kindertagespflegeperson“
- der Erbringung aller formalen Voraussetzung zur Anmeldung für die Qualifizierung
- der Auswahl geeigneter Praktikumsstellen sowie Begleitung der Praktikumsmentor*innen und Praktikant*innen
- dem Kursbeginn und Übernahme von Qualifizierungsmodulen zu den Themen: Aufbau einer Kindertagespflegestelle (inkl. Businessplan), Praktikumsvor- und -nachbereitung, Kompetenzen in der Kindertagespflege, Zwischenreflexion, Kursreflexion
- der Durchführung des Abschlusskolloquiums
- der feierlichen Zertifikatsübergabe
- Darüber hinaus: 19 Eignungsgespräche; Ergebnis: 10 Teilnehmerinnen für 2019/20



Foto: Qualifizierungsgruppe 2018/19: 11 AbsolventInnen bei der Zertifikatsübergabe im Juni 2019; 100% Erfolgsquote

4. Öffentlichkeits- und Netzwerkarbeit

Die Öffentlichkeits- und Netzwerkarbeit der Fachberatung Kindertagespflege ist Bestandteil der Öffentlichkeitsarbeit der Evangelischen Familienbildung Norderstedt und wird entsprechend der Adressat*innen individuell in der Ansprache und Handlung gestaltet. Ziel der Öffentlichkeits- und Netzwerkarbeit der Fachberatung Kindertagespflege ist die Bekanntmachung der Fachberatungsleistung und der Betreuungsform, die Förderung eines positiven Images der Kindertagespflege, die Gewinnung neuer Kindertagespflegepersonen, die Information von Eltern für die zur Krippe alternative Betreuungsform sowie im Allgemeinen die Mitwirkung am gesunden Aufwachsen von Kindern im Sinne der Jugendhilfe.

Zur wesentlichen strategischen Weiterentwicklung der Öffentlichkeit zählt der Abschluss des CI-Relaunches, der 2018 im Zuge des Trägerwechsels vom Tagespflege Norderstedt e. V. zur Evangelischen Familienbildung Norderstedt des Ev.-luth. Kirchenkreises Hamburg-West/Südholstein begonnen wurde. Absicht des CI-Relaunches ist es, der Fachberatung Kindertagespflege im Besonderen und der Kindertagespflege als Betreuungsform im Allgemeinen ein zeitgemäßes, frisches und professionelles Erscheinungsbild mit einem Wiedererkennungseffekt zu verleihen, das sich gleichfalls in die CI der Evangelischen Familienbildung Norderstedt fügt. Mit Abschluss des Relaunches Ende 2019 präsentiert sich die Fachberatung mit neuer CI in Print- und Digitalmedien bei Homepage, Briefbögen, Flyer (6-seitig), Visitenkarten, zwei Roll-Up-Varianten, Plakate DIN A1, Aufkleber, Wegweiser-Beschriftung und Pylonen am Außenbereich des Gebäudes.

Folgende Kanäle werden für die Netzwerk- und Öffentlichkeitsarbeit der Fachberatung Kindertagespflege genutzt:

Digitale Medien	<ul style="list-style-type: none"> • Homepage mit Informationen zur beruflichen Tätigkeit und Qualifizierung zur zertifizierten Kindertagespflegeperson • Mailings an alle Interessenten, die einer Kontaktaufnahme zugestimmt haben
Print-Medien	<ul style="list-style-type: none"> • Roll-ups bei Veranstaltungen • Streu-Material: Flyer, Plakate DIN A1, Aufkleber • Visitenkarten (allgemein & personalisiert)
Presse / redaktionelle Arbeit / Anzeigen	<ul style="list-style-type: none"> • Heimatspiegel (redaktioneller Beitrag) • kidsgo (Anzeige) • Grünes Heft Ellerau (Anzeige, siehe Foto) • Gemeindebrief Kirchengemeinde Harksheide (redaktioneller Beitrag)
Kooperationen / Netzwerk	<ul style="list-style-type: none"> • 4x Lokales Netzwerk Frühe Hilfen • 4x Fachdiensttreffen im Kreis Segeberg mit Kreisjugendamt • 5x EBBF: Eingewöhnungsmodell, Sensibilisierung pädagogischer Fachkräfte zum achtsamen Umgang mit Kindern, Bindungs- und Beziehungsmodell, Inklusion • 4 x Fachberatertreffen Norderstedt (Kita und Kindertagespflege) in der Kita-Beratungsstelle Norderstedt, aktuelle Themen (Kita-Reform, PIA-Ausbildung, Norderstedter Kinderschutzwoche, Bericht Beratungsstelle für sexualisierte Gewalt) und Projekte, Fallbesprechungen

	<ul style="list-style-type: none"> • 1x Treffen mit Amt für Schule, Sport & Kindertagesstätten (Frau Gattermann, Herrn Jové Skoluda) • unregelmäßige Präsenz in Familienzentren bei Eltern-Kind-Veranstaltungen
Veranstaltungen	<ul style="list-style-type: none"> • 1x Stand und Mitmachaktionen im Rahmen des Familienfestes zum Abschluss der Norderstedter Kinderschutzwoche im Rathaus, siehe Foto • 3x Infoabend zum Thema „Qualifizierung und Selbstständigkeit als Kindertagespflegeperson“

Presse: ganzseitige Anzeige & Deckblatt Grünes Heft Ellerau



Veranstaltungen: 20.09.2019 Familienfest zum Abschluss der Norderstedter Kinderschutzwoche



5. Organisationsentwicklung und Qualitätssicherung

5.1 Vertretungsmodell

Das Norderstedter Vertretungsmodell umfasst aktuell fünf geförderte Freihalteplätze. Die Vernetzung zwischen den Teilnehmer*innen und nicht teilnehmenden KТПP schreitet gut voran. Die Plätze sind zur regionalen Abdeckung optimal positioniert. Die Nutzungsfrequenz ist mit sieben, teilweise mehrtägigen Nutzungen deutlich höher als im Vorjahr. Die Projektgruppe trifft sich im September und plant zukünftig eine noch intensivere Vernetzungsarbeit.

Ein erster Schritt zur Vernetzungsarbeit ist die Möglichkeit der Nutzung des Familienzentrums Harksheide für KТПP mit ihren Tageskindern jeden Donnerstagvormittag bis Sommer 2020. Die Leitung des Familienzentrums befürwortet das Projekt ausdrücklich und überlässt die Räume kostenneutral.

5.2 EDV und Datenbank

Im Jahresverlauf finden mehrere Gespräche mit dem Softwareentwickler zur notwendigen Optimierung der Anwendbarkeit des Kindertagespflege-Programms statt mit dem Ziel, freie Plätze bei KТПP selektieren und anzeigen zu können. Eine finale Lösung und somit eine höhere Anwenderfreundlichkeit stehen noch aus. Weiterhin wurden die Mitarbeiterinnen durch den Softwareentwickler im Bereich Datenbereinigung gemäß DSGVO geschult.

5.3 Liquidation des Tagespflege Norderstedt e. V.

Ende September endet das Liquidationsjahr des ehemaligen Tagespflege Norderstedt e.V. Am 14. und 15.10.2019 erfolgt die Löschung des Liquidationsvereins durch die vier Liquidatorinnen sowie die Auflösung des Bankkontos. Der Transfer des Vereinsvermögens an die Fachbereichskostenstelle „Kindertagespflege“ des KK HH-West/Südholstein erfolgt zeitgleich. Die vier Liquidatorinnen werden entpflichtet.

5.4 Qualitätsentwicklungsprozess: Hausbesuche als ein Element der Fachaufsicht

Zwei Fachberaterinnen erstellen ein aktualisiertes Dokumentationsinstrument für Hausbesuche zur Qualitätssicherung, insbesondere der Fachaufsicht. Das Prozessziel ist ein gemeinsames und vermittelbares Qualitätsverständnis im Fachberatungsteam zu erreichen, das Berichtswesen zu vereinfachen und gleichsam vergleichbarer zu machen.

5.5 Personalarbeit

Besondere Bemühungen lagen 2019 in der weiteren Integration der drei Mitarbeiterinnen der Fachberatung Kindertagespflege in das Team und unter die neue Leitung der Evangelischen Familienbildung Norderstedt sowie in seinen Träger, den Ev.-Luth. Kirchenkreis Hamburg-West/Südholstein. Dies umfasste die Teilnahme der Mitarbeiterinnen...:

- an einem ganztägigen Workshop des Kirchenkreises für „Neue Mitarbeiterinnen“ mit anssl. Segnungsgottesdienst.
- vier sogenannten 2-4 stündigen „Teamzeiten“ zur Teamentwicklung des Gesamtteams der Evangelischen Familienbildung Norderstedt.
- am Mitarbeiterinnenausflug der Familienbildungseinrichtungen im Kirchenkreis Hamburg-West/Südholstein und Kirchenkreis-Ost.
- an der Team-Weihnachtsfeier der Familienbildung Norderstedt.
- an der teaminternen Fortbildung zur Auffrischung in 1. Hilfe.

- an einem Workshop zur Entwicklung des Fachberatungsteams zur Sicherstellung und Steigerung der Beratungsqualität und einer effizienteren Zusammenarbeit mit strukturierter, kompetenzorientierter Aufgabenteilung auch an den Schnittstellen zur Verwaltung der Evangelischen Familienbildung.

Die Mitarbeiterinnen der Fachberatung nahmen sowohl regional als auch überregional an Gremien, Projekttreffen, Fachtagen, Netzwerkveranstaltungen und mehrtätigen Fachfortbildungen teil, um Kooperationen zu stärken, Fachwissen und Beratungsfertigkeiten zu vertiefen (siehe auch 4. Öffentlichkeits- und Netzwerkarbeit).

Fortbildungen, Fachtage / Supervision, Teambesprechungen	<ul style="list-style-type: none"> • 3-tätige Fortbildung zum Eltern-Coach (1 MA) • 1-tägige Fortbildung: Trauma im Säuglingsalter (2 MA) • Fachtag: Resilienzen (1 MA) • Fachtag: Kinderrechte praktisch umgesetzt (1 MA) • Fachtag des Bundesverbandes für Kindertagespflege: Partizipation (1 MA) • Fachtag im Rahmen der Kinderschutzwoche: Trauma bei Kindern (2 MA) • 5x Teilnahme an Supervision des Frühe Hilfen Teams: (1 MA) • 11x FB-KTP-Team-Dienstbesprechung mit Einrichtungsleitung
--	--

6. Erreichte Ziele 2019

- gemeinsames Qualitätsverständnis im Fachberatungsteam, Vereinfachung und kriterienorientierte Vergleichbarkeit der Berichte steigern
=> Erreicht. Siehe 5.4 Qualitätsentwicklungsprozess: Hausbesuche als ein Element der Fachaufsicht. 2020 Beginn der Implementierung.
- Abschluss der CI-Überarbeitung
=> Erreicht. Siehe 4. Öffentlichkeitsarbeit.
- Gewinnung von 8-12 Teilnehmern für den nächsten Kurs zur Qualifizierung als Kindertagespflegeperson.
=> Erreicht. Die Qualifizierung startet im September mit 10 Teilnehmerinnen. Siehe auch 3.4 Mitwirkung an der Qualifizierung zur Kindertagespflegeperson und 4. Öffentlichkeitsarbeit.
- Teamentwicklung zur Sicherstellung der Beratungsqualität und einer effizienteren Zusammenarbeit
=> Teilweise erreicht. Siehe 5.4 Qualitätsentwicklungsprozess: Hausbesuche als ein Element der Fachaufsicht. Des Weiteren wurde eine Anpassung in der Strukturierung und Aufgabenteilung innerhalb des Teams begonnen, um Ressourcen und Kompetenzen effizienter auszuschöpfen und im Ziel eine höhere Beratungsqualität zu erreichen. Die zielführenden Maßnahmen werden laufend reflektiert und angepasst.
- Förderung einer gemeinsamen Vorgehensweise als Fachberatungsdienste: Öffentlichkeitsarbeit, Datenschutz in Servicebüros und Kindertagespflegestellen, Brandschutz, Hygiene in der

Kindertagespflege, Kindeswohlgefährdung durch KTP in der Tagespflegestelle, Anforderungen an die pädagogische Qualität

=> Teilweise erreicht. Die Vernetzungstreffen 2019 stehen vorrangig im Zeichen der Kita Reform, dem Kita Portal und dem neuen Masern-Impfgesetz. Bedingt durch diese aktuellen Entwicklungen werden manche Ziele –z.B. das Thema Brandschutz- zunächst einmal verschoben. Datenschutzfragen werden detailliert mit dem Datenschutzbeauftragtem des Kreises erörtert, erste Veränderungen in der Datenaufbewahrung werden umgesetzt. Das Thema Qualitätsentwicklung wird hier im Hause im Rahmen des o.g. QSK-HB Projekts („Qualitätssicherungskonzept in Hausbesuchen“) implementiert und in den Netzwerken geteilt. Im Zuge der Erstellung eines repräsentativen Schutzkonzepts werden die Mitarbeiter im Februar und Juni 2020 an Präventionsschulungen teilnehmen.

7. Ausblick 2020

- Kita-Reform-Gesetz ab 01.08.2020 und neue Satzung/Richtlinie in der Kindertagespflege: Gewünscht und empfehlenswert ist, dass die Fachberatung im anstehenden Prozess der Gesetzes-Umsetzung in Satzungs- und Richtliniengestaltung involviert wird. Das Interesse ist bereits bekundet.
- Gesetz zur Masern-Impfpflicht: Einheitliche Vorgabe für alle KTP und betreute Kinder verabschieden => Austausch und Zusammenarbeit mit Kreisjugendamt und Stadt Norderstedt
- Sicherstellung der Planbarkeit der Platzbelegung in Kindertagespflege, Sicherstellung der Existenz der KTP => Entwicklung einer Lösung der Wartelisten-Bearbeitung bei Stadt und Kreis zur Vermeidung von ungeplanten und kurzfristigen Wechsel der in Kindertagespflege betreuten Kinder im Krippenalter
- Weiterführung der Etablierung des Norderstedter Vertretungsmodells => Ausbau der Vernetzung zwischen den KTP (regelmäßige Treffen, Erfahrungsaustausch und Gestaltung von Verbesserungsvorschlägen)
- Akquise von 8-12 TeilnehmerInnen für die Qualifizierung zur Kindertagespflegeperson Start Januar 2021 mit den zuvor benannten Medien und Informationskanälen
- Weiterführende Strukturierung und Optimierung der Aufgabengebiete im Team der Fachberatung => Effizienzsteigerung und Stärkung der Beratungsqualität
- Weiterbildung einer Mitarbeiterin im geförderten Programm „Train-the-trainer“ beim Bundesverband für Kindertagespflege im Zeitraum Januar bis Mai 2020 in Berlin => Qualitätssteigerung der Qualifizierung zur Kindertagespflegeperson in Anlehnung an das QHB (Qualitäts-handbuch für Kindertagespflege)

Norderstedt, der 13.03.2020

gez. Franziska Holfert

Leiterin der Evangelischen Familienbildung Norderstedt

i. V. Franziska Holfert